



Rathaus Rodenkirchen
Industriestraße 161
50996 Köln

Tel.: 0221-221-92303
Email: spd-bv2@stadt-koeln.de

Gleichlautend:

Herrn Bezirksbürgermeister
Manfred Giesen
Industriestraße 161

50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus

50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0011/2021

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	01.02.2021

Verlegung der LKW Ein-/ Ausfahrt zur Shell Raffinerie in Godorf auf die Industriestraße

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 01.02.2021 zu setzen.

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, die Möglichkeit zu prüfen und der BV 2 darzustellen, wie die LKW Ein-/Ausfahrt zur Shell Rheinland Raffinerie in Godorf von der Godorfer Hauptstraße auf die Industriestraße bzw. alternativ auf die Bunsenstraße verlegt werden kann. Die Verlegung soll selbstverständlich- insbesondere soweit rechtlich erforderlich-in Abstimmung mit der Fa. Shell erfolgen.

Ebenfalls soll an der Bunsenstraße ein ausreichend beleuchteter Fuß-/ Radweg gebaut werden, da dieser bislang fehlt. Das würde auch den Mitarbeiterparkplatz der Fa. Shell auf dem ehemaligen Fußballplatz des SV Godorf attraktiver machen und das Abstellen von PKW's der Mitarbeitenden von der Fa. Shell in den umliegenden Straßen und Grünanlagen eindämmen.

Begründung:

Die Ein-/Ausfahrt zur Shell Rheinland Raffinerie befindet sich auf der Godorfer Hauptstraße in unmittelbarer Nähe von Wohnhäusern. Die Belastung der Anwohnerinnen und Anwohnern durch Lärm, (Fein)-Staub und Abgasen durch die ein- und ausfahrenden LKW ist enorm.

Ein Abbiegen bzw. Befahren in Fahrtrichtung Norden bspw. zur Autobahnauffahrt Rodenkirchen ist durch Verkehrszeichen 269 der StVO für Fahrzeuge mit wassergefährdender Ladung verboten, d.h. beladene LKW, welche die Raffinerie verlassen und die BAB 555 erreichen wollen, müssen die Autobahnauffahrt in Godorf benutzen, demzufolge die Godorfer Hauptstraße in Richtung Süden befahren.

Bei mehreren durchgeführten Ortsterminen ließ sich jedoch feststellen, dass sich eine Vielzahl der LKW-Fahrerinnen und Fahrern jedoch nicht an die vorgeschriebenen Verkehrsvorschriften halten.

Um sowohl die Bewohnerinnen und Bewohnern von Godorf als auch die Umwelt besser schützen zu können, ist die Verlagerung des LKW-Verkehrs auf die Industriestraße angezeigt. Da der abgehende LKW-Verkehr aus der Shell Rheinland Raffinerie ohnehin die BAB 555 an der Auffahrt Godorf nutzen muss, ist es sinnvoll, auch die Ein-/Ausfahrt zur Shell Rheinland Raffinerie auf die Industriestraße zu verlegen.

Sollte dies nicht möglich sein, käme auch eine Verlagerung auf die Bunsenstraße südlich der Shell Tankstelle in Betracht. Dazu muss auf der Bunsenstraße ein ausreichend beleuchteter Fuß-/ Radweg angelegt werden, da dieser bislang fehlt. Das würde nicht nur den auf dem ehemaligen Sportplatz angelegten Firmenparkplatz der Fa. Shell attraktiveren, sondern auch die Erreichbarkeit der südlicher gelegenen Stadtbahnhaltestelle Godorfer Bahnhof zu Fuß oder per Rad verbessern und sichern.

Gez. Dr. Jörg Klusemann

gez. Mirko Hertel